

## Musterbrief

### Rückforderung Kontogebühr

*Absender:*

*Michaela Muster  
Musterweg 1  
99999 Musterstadt*

*An die*

*Bausparkasse XY*

*Datum*

**Betreff: Darlehenskonto Nr.**

**Hier: Kontogebühr**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit dem oben genannten Bauspardarlehen haben Sie mir eine Kontogebühr in Höhe von insgesamt ... Euro (= ... Euro pro Jahr x ... Monate) berechnet. Dieses Entgelt ist unzulässig.

Die zu Grunde liegende Entgeltregelung weicht von wesentlichen Grundgedanken der gesetzlichen Regelung ab und benachteiligt die Bausparkkunden unangemessen, § 307 Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB. Sie ist mit dem gesetzlichen Leitbild des § 488 Abs. 1 Satz 2 BGB unvereinbar, weil die Berechnung der Kontogebühr in der Darlehensphase der Abgeltung von Aufwand für im Zusammenhang mit Bauspardarlehen stehende Verwaltungstätigkeiten der Bausparkasse dient und folglich Kosten auf deren Kunden abgewälzt werden, die für Tätigkeiten anfallen, die von der Bausparkasse überwiegend in eigenem Interesse erbracht werden (BGH, Urteil vom 09. Mai 2017, Az.: XI ZR 308/15).

Ich fordere Sie deshalb auf, das einbehaltene Entgelt bis zum [hier Frist von drei Wochen setzen und einzusetzendes Datum im Kalender ermitteln.] auf mein Konto ..... zu überweisen.

Ebenfalls fordere ich Sie auf, Nutzungsentschädigung in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz binnen vorgenannter Frist ordnungsgemäß zu berechnen und auf o.g. Konto zu überweisen.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*

### Hinweise zur Verwendung des Musterbriefes

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (MS WORD, Open Office, etc.)
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter/Hinweise.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder Einwurfeinschreiben an das Unternehmen, nicht an die Verbraucherzentrale.